

**Niederschrift**

**öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau,  
Stadtplanung, Verkehr und Denkmalschutz**

Sitzungstermin: **Dienstag, den 15.11.2016**  
Sitzungsbeginn: **19:00 Uhr**  
Sitzungsende: **21:00 Uhr**  
Ort, Raum: **Bürgerhaus, Raum 4(EG)**

Sitzungsnummer: **ABSVD/010/2016**

**Anwesend sind:**

**Stellv. Vorsitz**

Herr Christian Meyer

**Stadtvertreter/in**

Herr Andreas Dierks

Herr Holger Fritz

Herr Karl-Heinz Kruse

Herr Ralf Seemann

Frau Christine Dyrba

Vertretung

Herr Jens Prötzig

Vertretung

**Verwaltung**

Frau Irene Beese

Frau Dagmar Poltier

Frau Cerstin Schiller

**Entschuldigt fehlen:**

Herr Heinz Gohsmann

Herr Peter Scholz

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 11.10.2016
- 4** Einwohnerfragestunde
- 5** Information und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten
- 6** Information und Beratung zu laufenden Investitionen
- 7** Einrichtung öffentliches WLAN in Boizenburg/Elbe  
Vorlage: 147/16/20/2
- 8** Eilentscheidung des Bürgermeisters zur außerplanmäßigen Ausgabe im investiven Bereich des Haushaltes 2016  
hier: Neubau eines Containerplatzes  
Vorlage: 149/16/30/1
- 9** Überplanmäßige Ausgabe zur Oberfläche im OT Bahlen "Alte Straße"  
Vorlage: 154/16/30
- 10** Grundschulzentrum Boizenburg/ Elbe  
hier: Beratung und Beschluss zum Auslobungstext  
Vorlage: 155/16/30/1
- 11** Sanierungsmaßnahmen Kirchplatz 1 (Stadthaus) und Kirchplatz 6 (Bürgerhaus) und Außenanlagen  
hier: Abschlussbericht  
Vorlage: 156/16/30
- 12** Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)  
Vorlage: 157/16/30
- 13** Bericht der Verwaltung
- 14** Anfragen und Mitteilungen
- 18** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 19** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 20** Schließen der Sitzung

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der stellv. Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Mit 7 anwesenden Mitgliedern wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

**zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Der Top 12 ISEK wird vorgezogen und hinter Top 3 behandelt, da zu dem Punkt ein Gast Erläuterungen gibt.

**Beschluss:**

Die Tagesordnung wird mit der Änderung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** 7/0/0

**zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 11.10.2016**

**Beschluss:**

Die Niederschrift vom 11.10.2016 wird gebilligt.

**Abstimmungsergebnis:** 4/0/3

**zu 4 Einwohnerfragestunde**

Frau Wiener Sie sprach das Schreiben von Herrn Rademacher zur Problematik des Standortes Grundschulzentrum an.

Am 01.11.2016 ist die Veröffentlichung europaweit erfolgt. Der Standort steht per STV-Beschluss fest.

Frau Wiener Die Verwaltung will definitiv keinen anderen Standort?

Herr Meyer Die Verwaltung arbeitet den Beschluss der STV ab und der sieht keinen anderen Standort vor.

Herr Prötzig Der Brief ist nun mal da und die Fraktionen müssen darauf antworten. Man sollte gute Ideen von Bürgern nicht einfach ignorieren.

Herr Meyer Die Stadtvertretung hat in einem langen Verfahren sich für diesen Standort ausgesprochen. Die Vorbereitung zum Wettbewerb ist auf diesen Standort ausgelegt. Die Kostenschätzungen liegen vor, durch den Wettbewerb und die weiteren Planungen werden die Kosten konkretisiert.

## **zu 5 Information und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten**

Am 22.11.2016 ist die nächste Verkehrszeichenschau im Bereich Boizenburg.

Eingeladen hat der LK LuP, Verkehrsbehörde, mit der Polizei und dem zuständigen Kollegen der Stadtverwaltung.

Herr Fritz Was hat es mit der Ampelbaustelle auf der Bahnüberführung (Brücke) der B5 auf sich. Die Ampel steht seit Wochen und auf der Baustelle tut sich gar nichts.

Es ist eine Baustelle des Straßenbauamtes Schwerin.

Die Verwaltung wird dort nachfragen.

Am 23.11.2016 folgende Info vom Straßenbauamt erhalten:

Die Baufirma fängt am 23.11.2016 auf der Baustelle wieder an und möchte bis zum 09.12.2016 den Verkehr wieder freigeben.

## **zu 6 Information und Beratung zu laufenden Investitionen**

### **Bretternhof**

Durch den Wintereinbruch ist die Baustelle komplett zum Liegen gekommen.

Die Wochen der Verzögerung werden sich jetzt noch erhöhen durch den Winter.

Die Versorgungsbetriebe sowie Telecom und KabelDeutschland nehmen bei offenen Wetter ihre Arbeiten wieder auf.

Durch den abrupten Wintereinbruch konnte die Baustelle nicht winterfest gemacht werden. Dadurch entsteht eine höhere Belastung und Erschwernis in den Zufahrten des Bauabschnittes. Ältere Bürger können nur noch mit erschwerten Bedingungen ihre Häuser verlassen.

Die Vorausleistung zum Straßenausbaubeitrag kann laut Satzung erhoben werden, dieses sollte auch im Herbst 2016 erfolgen.

Aufgrund der Schwierigkeiten auf der Baustelle verbunden mit den zusätzlichen Erschwernissen für die Bürger schlägt die Verwaltung vor, auf eine Beitragserhebung der Vorausleistung zum jetzigen Zeitpunkt zu verzichten und im Jahr 2017 nach Bauende der Maßnahme gleich die Endabrechnung durchzuführen.

Auf Nachfrage im Bereich Finanzen ergibt die Verlagerung der Einnahmen im Haushalt keine Schwierigkeiten.

### **Empfehlung:**

Die Ausschussmitglieder stimmen der vorgeschlagenen Variante zur Endabrechnung der Beiträge zu.

### **Berliner Straße**

Maßnahme ist bis auf Restleistungen bei der Markierung abgeschlossen. Die Verwaltung ist dabei die Fördermittel abzurufen. Die Schlussrechnung wurde kurzfristig gestellt und geprüft. Die Baustellenschilder können mit Zustimmung der Verkehrsbehörde abgebaut werden.

Restleistungen sind im Abnahmeprotokoll angegeben.

Frage nach der Eiche, war Fällung notwendig im Zuge der Baumaßnahme?

Antwort nein, genaue Angaben werden in der nächsten Sitzung erläutert.

### **Schillerstraße**

Frau Beese stellt für den Straßenbau 3 Ausführungsvarianten vor.

Aus fachtechnischer Sicht wird die Variante mit beidseitigem Gehweg, auf der Nordseite einen Parkstreifen und einer 6 m breiten Fahrbahn favorisiert.

In dem Parkstreifen wird die neue Regenentwässerung verlegt und die Schmutz-wasserleitung in die südliche Fahrbahn.

In der ersten Variante ist der Aufbau von Nordseite bis Südseite:

2,00 m Gehweg, Betonpflaster heidebraun  
2,00 m Parkstreifen, Betonpflaster ungefärbt  
6,00 m Fahrbahn, Asphaltbeton  
1,50 m Gehweg, Betonpflaster heidebraun

In der zweiten Variante ist der Aufbau von Nordseite bis Südseite

2,50 m Gehweg, Betonpflaster heidebraun  
6,50 m Fahrbahn, Asphaltbeton  
2,50 m Gehweg, Betonpflaster heidebraun

In der dritten Variante ist der Aufbau von Nordseite bis Südseite

2,00 m Gehweg, Betonpflaster heidebraun  
7,50 m Fahrbahn, Asphaltbeton  
2,00 m Gehweg, Betonpflaster heidebraun

### **Entscheidung:**

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Vorschlag der Verwaltung einstimmig zu.

Damit wird die Genehmigungsplanung für die Straße gemäß der Variante 1 angefertigt.

### **zu 7            Einrichtung öffentliches WLAN in Boizenburg/Elbe**

**Vorlage: 147/16/20/2**

Herr Prötzig sprach die fehlenden DSL – Leitungen in Bahlen und Weg der Jugend an.

Herr Meyer verwies auf die Information der VBE in der letzten STV an, dass sich da in den nächsten Jahren auch etwas lösen wird.

Der Hintergrund dieser Maßnahme mit WLAN ist nicht der Hausgebrauch, sondern die touristische Vorhaltung eines Hotspots.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Ordnung und Sicherheit; der Ausschuss für Bau, Stadtplanung, Verkehr und Denkmalschutz sowie der Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport empfehlen den Betrieb von öffentlichem WLAN an den aufgeführten Standorten in festgelegter Reihenfolge.

### **Abstimmungsergebnis:**

**6/0/1**

**zu 8 Eilentscheidung des Bürgermeisters zur außerplanmäßigen Ausgabe im investiven Bereich des Haushaltes 2016**  
**hier: Neubau eines Containerplatzes**  
**Vorlage: 149/16/30/1**

Herr Dierks zweifelt die Kosten an. Nach seiner Ansicht sind die Kosten zu hoch.

Herr Meyer erläutert, dass diese Maßnahmen nach dem Kleinleistungsvertrag ausgeführt wurden und dieser wurde durch eine beschränkte Ausschreibung ermittelt.

Frau Beese erläuterte nochmals die Vorlage und die Ausführung der Maßnahme.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung bestätigt auf ihrer Sitzung am 08.12.2016 die Eilentscheidung des Bürgermeisters zur außerplanmäßigen Ausgabe, die nicht nachtragsrelevant ist, zum Ausbau des Containerplatzes an der Schwartower Straße im Investitionshaushalt 2016 im Produkt-/Sachkonto 54100000-04849000 in Höhe von 26.593,02 €.

**Abstimmungsergebnis:** \_\_\_\_\_ **6/0/1**

**zu 9 Überplanmäßige Ausgabe zur Oberfläche im OT Bahlen "Alte Straße"**  
**Vorlage: 154/16/30**

Frau Beese erläutert kurz den Sachverhalt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss beschließt auf seiner Sitzung am 21.11.2016, vorbehaltlich der Zustimmung des Finanzausschusses am 13.12.2016, die Überplanmäßige Ausgabe auf dem Produkt/Sachkonto 54100000 – 09600600 in Höhe von 4.198,45 €.

**Abstimmungsergebnis:** \_\_\_\_\_ **6/0/1**

**zu 10 Grundschulzentrum Boizenburg/ Elbe**  
**hier: Beratung und Beschluss zum Auslobungstext**  
**Vorlage: 155/16/30/1**

Vom BfB wurde angeregt, die Sachpreisrichter und ihre Stellvertreter durch die Mitglieder des Hauptausschusses zu ersetzen. Der Ausschuss folgt dieser Empfehlung.

Ein zweites Problem sind die Hortplätze, die auch nicht ganz außer Acht gelassen werden kann.

Eine Interims Lösung für die Bauzeit muss auf alle Fälle gefunden werden.

Eine Doppelnutzung des Hortes mit der Schule ist nicht möglich.

Die Verwaltung steht in Verbindung mit dem Träger des bestehenden Hortes

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung stimmt dem Entwurf des Auslobungstextes zum Wettbewerb für das „Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe mit Stand vom 25.10.2016 zu.

Vorschlag: Die Sachpreisrichter sollen durch den HA ersetzt werden. Abstimmung: 5/1/1.

**Abstimmungsergebnis:** \_\_\_\_\_ **4/3/0**

**zu 11 Sanierungsmaßnahmen Kirchplatz 1 (Stadthaus) und Kirchplatz 6 (Bürgerhaus) und Außenanlagen**  
**hier: Abschlussbericht**  
**Vorlage: 156/16/30**

Zur Kenntnis genommen

**zu 12 Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)**  
**Vorlage: 157/16/30**

Frau Genschow vom Büro WIMES in Rostock erläutert den Entwurf des ISEK. Unter Potentialflächen für Wohnungsbau (Tab. 23, S. 51) wird der B-Plan 28 „Bahnhofstraße/ Bahn“ östlich von NORMA zusätzlich aufgenommen. Hier besteht die Möglichkeit über eine vereinfachte B-Planänderung und folgender Erschließung die Voraussetzungen für ca. 10 WE zu schaffen. Herr Prötzig weist auf die Themen Verödung der Innenstadt (Einzelhandel und Gastronomie) und den ÖPNV (Verbesserung der Bahnanbindung an die Metropolregion Hamburg) hin. Diese Themen werden im Entwurf ergänzt.

Die Vorlage wird in den Fraktionen beraten, nochmals in die Ausschüsse und am 19.01.2017 zur Beschlussfassung in der STV vorgelegt.

Ein Entwurf kann vorab bereits zum Ministerium gesendet werden.

**Abstimmungsergebnis:** **vertagt auf nächste Sitzung**

**zu 13 Bericht der Verwaltung**

keinen

**zu 14 Anfragen und Mitteilungen**

Herr Prötzig Lobt die Schneeräumung gerade auf dem Radweg zwischen Bahnhof und Stadt, versteht aber nicht, dass der Radweg ab Bushaltestelle Bahnhofstraße bis zur Einfahrt Fliesenwerke nicht geräumt wurde.

Auf Nachfrage beim Bauhof folgende Ergänzung: Der Bauhof fährt erst alle Strecken ab, für die nach Straßenreinigungssatzung die Stadt vorrangig zuständig ist. Erst wenn alles erledigt ist, fängt der Bauhof bei den Strecken an, die von den Grundstücksbesitzern noch nicht geräumt wurden.

Der Geh- und Radweg hat die Beschilderung „Fußgänger mit Radfahrer frei“.

Frau Dyrba Das Schild zum Fußgängerüberweg steht etwas ungünstig.

Herr Dierks Steg beim Altendorfer Teich. Es gibt die Möglichkeit über den Holzpfosten ein Stahlrohr zu ziehen und diesen mit Beton auszufüllen.

Verwaltung wird es prüfen.

Thema war zum 20zigsten mal der Grünschnittcontainer.

Herr Prötzig Ellernholzgartenanlage sind doch städtische Flächen.  
Aus dieser Gartenanlage wird Hausmüll in der Landschaft entsorgt.

**zu 18 Wiederherstellung der Öffentlichkeit**

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt

**zu 19 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3**

Die im nö Teil gefassten Beschlüsse werden verlesen,

**zu 20 Schließen der Sitzung**

Die Sitzung wird um 21:00 Uhr geschlossen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 23.11.16

Irene Beese  
Protokollführer/in

Christian Meyer  
stellv. Ausschussvorsitzende/r